

Evonik spendet Soforthilfe über 100.000 Euro an Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

9. Februar 2023

- Geld soll Familien in beiden Regionen zugutekommen
- Zusätzlich Spendenaktion der Mitarbeiter initiiert
- Unterstützung für Katastrophenschutz geplant

Jörg Wagner
Leiter Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3408
Mobil +49 152 563 860 40
joerg2.wagner@evonik.com

Essen. Evonik zeigt sich tief betroffen über die verheerenden Ausmaße des Erdbebens in der Türkei und in Syrien und fühlt mit allen, die durch die Katastrophe Angehörige, Freunde oder ihr Hab und Gut verloren haben. Zur Unterstützung der Erdbebenopfer spendet Evonik 100.000 Euro an die Organisation „Save the Children“, die Familien in den betroffenen Regionen Soforthilfe in Form von Lebensmitteln und Wasser sowie zum Schutz vor Kälte zur Verfügung stellt.

Constanze Buckow-Wallén
Leiterin Kommunikation
Region Europe, Middle East & Africa
Telefon +49 6181 59 12566
Mobil +49 152 093 79905
constanze.buckow-wallen@evonik.com

Darüber hinaus startet Evonik eine Spendenaktion unter den rund 34.000 Beschäftigten. Die Summe dieser Mitarbeiter-Spenden wird das Unternehmen verdoppeln. „Hunderte Menschen mit türkischem Familienhintergrund sowie etliche syrische Beschäftigte arbeiten bei Evonik. Viele haben Verwandte oder Freunde in den betroffenen Regionen und sind in großer Sorge um sie“, sagt Personalvorstand Thomas Wessel. „Angesichts des Ausmaßes dieser Katastrophe wollen wir alle einen Beitrag leisten, um die Not etwas zu lindern. Unsere Herzen sind mit Euch, Türkei – Gönüllerimiz Sizinle, Türkiye!“

Mit dem gespendeten Geld soll vor allem die Arbeit des türkischen Katastrophenschutzes Afad vor Ort unterstützt werden. Einige Beschäftigte von Evonik mit Erfahrungen in der Katastrophenhilfe wollen auch persönlich in den Krisengebieten mithelfen. Sie werden dafür vom Unternehmen unbürokratisch freigestellt.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Bereits am Dienstag veranlasste die regionale Evonik-Organisation eine erste Soforthilfe an Afad. Zudem wird ein Lastwagen mit Hilfsgütern wie Decken und Kleinkinderbedarf vom Standort Adapazari aus in das Erdbebengebiet aufbrechen.

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für Evonik in der Türkei an den Standorten Adapazari und Tuzla (Istanbul). Beide liegen weit genug vom Erdbebenzentrum entfernt, so dass es keine direkten Auswirkungen auf die Beschäftigten gab. Von Tuzla aus werden die Aktivitäten in der Region und darüber hinaus für den Mittleren Osten und Afrika gesteuert. In Adapazari betreibt Evonik in einem Joint Venture eine Produktionsanlage für Silica.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.